

20.10.2012

Eine Reise nach Jerusalem, wer kennt das nicht!? Hier wurde aber nicht gespielt, hier wurde über die Reise mit Bildern und Worten berichtet.

Der Raum war voll. Es wurden noch Stühle vom Boden dazugeholt und dennoch musste einer auf der Treppe hocken. Alle waren wir fasziniert.

Wer kennt nicht Israel, wer nicht die Lage im Nahen Osten. Doch hier ging es um ganz persönliche Erlebnisse im Land Israel und mit den Menschen, den Juden wie auch den Palästinensern.

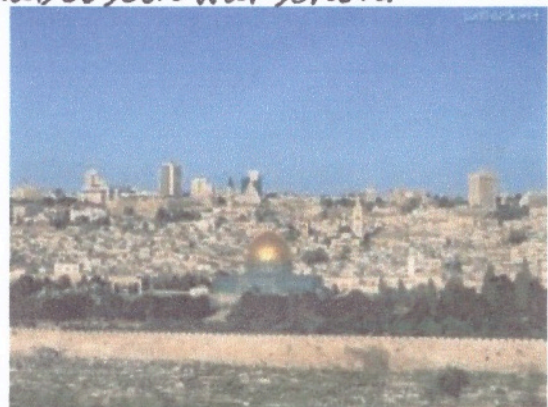
Vom ehemaligen Pastor Haack aus Neuenkirchen organisiert, waren dabei: Peter Hinz, Karsten Schwanz und gleichzeitig Berichterstatter Harry Möller und Uwe Schuster.

Insgesamt war es eine illustre Gruppe von mehr als 20 Personen, die sich das „gelobte Land“ ansahen und erlebten. Jeder mit seinen Augen: als Christ, als ehemaliger NVA-Offizier und auch als Atheist.

Vielleicht machte das die besondere Spannung aus. Kein einseitiges Darstellen aus religiöser Sicht, keine einseitige Betrachtung der allgegenwärtigen Militärs, einfach abwechslungsreich.

Hier kann ich nur das wiederholen, was schon am Abend ausgesprochen wurde: Danke für den interessanten Abend.

Dabei sein war nicht nur alles, dabei sein war schön.



Autor: Jürgen Müller